

REFERENZ



ROLAND RECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNGS-AG

Anonymisierung von Testdaten: Sicherstellung der EU-DSGVO und Wahrung der Konsistenz

Branche
Versicherung

Software
Linux
Libelle *DataMasking*

Hardware
Cloud (Telekom)

Applikation
SAP® ERP System 6.0 EHP 7
mit FI, CO, MM, AA, SD, FS
sowie CD, Fachanwendungen
ICIS, Rana und DSS

2022

HERAUSFORDERUNG

Bei Versicherungen werden Millionen von Kundendaten verwaltet. Bei der ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG laufen neben den Fachanwendungen für die Schadensbearbeitung und die Geschäftsprozesse mit den Kunden auch Systeme für Dienstleistungen und interne Anwendungen für Analysen. Auf diesen Test- und Entwicklungssystemen dürfen keine Echtdaten von Kunden genutzt werden, da das gegen die DSGVO verstoßen würde.

LÖSUNG

Libelle *DataMasking*

ERFOLG

Die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG kann Daten konzern- und applikationsübergreifend konform zur DSGVO anonymisieren. Für alle Anwendungen können die betroffenen Dateien jetzt so behandelt werden, dass z. B. bei einer Revision oder bei Analysen keine Realnamen der Kunden genutzt werden, die Funktion aber gewährleistet bleibt.





Der applikationsübergreifende Ansatz über die SAP Umgebung hinaus spricht für Libelle **DataMasking**“

Alexei Weber
Digitale Transformation
ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG



Die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG ist Muttergesellschaft und interner IT-Dienstleister aller anderen Gesellschaften der ROLAND-Gruppe sowie der Rechtsschutz-Partner der AXA und der Gothaer Versicherung sowie weiterer Versicherer.

Auslandspartner gibt es in Österreich, Italien und den nordischen Ländern. Während in Deutschland Privatpersonen und Unternehmen zum Kundenkreis zählen, werden von den Auslandsniederlassungen vor allem Unternehmen in Rechtsschutzanliegen betreut. Die ROLAND-Gruppe versichert aber nicht nur den Rechtsschutz von Millionen Kunden. Über das Tochterunternehmen ROLAND Assistance kommen die Dienstleistungen eines Pannenhilfeeinzelanbieters hinzu. Rund 1400 Mitarbeitende hat die ROLAND-Gruppe, davon rund 850 am Stammsitz in Köln, wo auch die IT-Abteilung beheimatet ist. Kompetenz und Lösungsorientierung gehören ebenso zu den Werten der ROLAND-Gruppe wie Offenheit für Innovationen und Teamgeist.

== Herausforderung

Anonymisierungspflicht trifft jeden Datensatz – früher oder später

ROLAND Rechtsschutz versichert rund 1,8 Millionen Kunden. Alle diese Datensätze müssen in ihrem Lebenszyklus anonymisiert werden, beispielsweise für Analysen oder Revisionsmaßnahmen und selbstverständlich immer dann, wenn die Daten beispielsweise auf die SAP Testsysteme kopiert werden. Die IT-Abteilung der Gruppe hat frühzeitig erkannt, dass Testsysteme mit Echtdateien von Kunden gegen die Regelungen der DSGVO verstoßen würden.

Interessant wird es, wenn Daten aus den Pannenhilfe-Aufträgen der Assistance ins System gelangen. Die Assistance unterstützt immer häufiger Kunden mit E-Bikes, denn ein platter Reifen lässt sich nicht mehr so einfach am Wegesrand reparieren. Dann werden zwischen der Assistance und dem ausführenden Pannenhilfepartner auch Namen und Geo-Informationen ausgetauscht. Diese kommen später in die Systeme der ROLAND-Gruppe. Sie müssen mit den

Stammdaten der Versicherungsverträge abgeglichen und an die weiterverarbeitenden Geschäftsprozesse übergeben werden. Später werden die Verträge geprüft und Leistungen abgerechnet. Auch für Revisionen werden die Datensätze herangezogen. Doch nicht für jeden Geschäftsprozess werden alle personenbezogenen Daten benötigt. Die DSGVO schreibt jedoch die Zweckbindung bzw. eine Einverständniserklärung vor. Deshalb ist es richtig und wichtig, dass die ROLAND-Gruppe die Datensätze immer dann anonymisiert, wenn für den jeweiligen Vorgang keine personenbezogenen Daten erforderlich sind.

Doch Anonymisierung kann herausfordernd sein. Tabellen oder bestimmte Tabellenfelder, die sensible Daten enthalten, einfach zu löschen, birgt eine Fehlergefahr. Programme, die z. B. Spalten mit Namen und Adresse erwarten, drohen abzustürzen, wenn diese fehlen oder nur noch Sonderzeichen enthalten. Genauso ungünstig ist das Überschreiben der Daten mit Ziffernfolgen aus dem Zufallszahlengenerator, dem sogenannten Hashing-Verfahren. Eine Funktion, die alphanumerische Daten erwartet, aber nur Ziffern erhält, wird dann möglicherweise einen Fehler melden. Der beste Weg ist daher, personenbezogene Daten mit Informationen zu ersetzen, die semantisch und syntaktisch den Originaldaten entsprechen.

„Daten aus vielen Bereichen des Tagesgeschäfts laufen in den IT-Systemen zusammen. Irgendwann müssen für jeden Datensatz personenbezogene Daten anonymisiert werden“, beschreibt Alexei Weber die Situation: „Vor **DataMasking** gab es keine unternehmensübergreifende Lösung, die uns bei der Anonymisierung unterstützte. Doch die DSGVO zwang uns zum Handeln.“

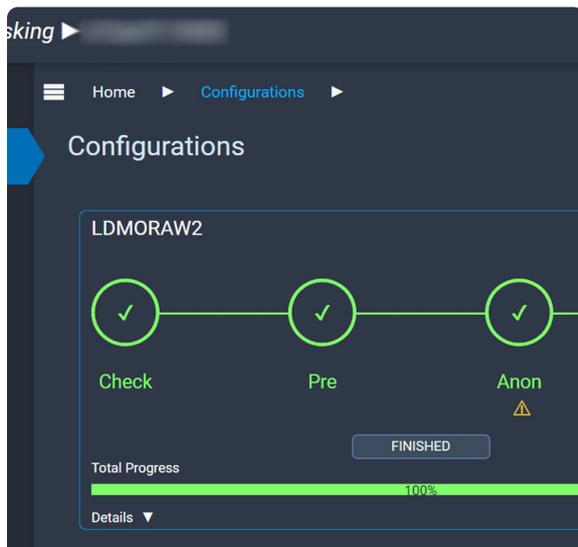
== Lösungsansatz

Aus Max Müller wird Erwin Mustermann

Für die zweckgemäße Nutzung von Daten setzt die IT-Abteilung der ROLAND-Gruppe auf Libelle **DataMasking** (LDM). Diese Softwarelösung anonymisiert Daten entsprechend den Notwendigkeiten in den jeweiligen Unternehmen der ROLAND-Gruppe und deren Geschäftsprozesse.

Libelle **DataMasking** wurde von Libelle entwickelt, als die DSGVO noch ein Gesetzesentwurf war. Ziel der Entwickler war es, Daten so zu anonymisieren, dass Anwender ihre Testumgebungen problemlos und unter Einhaltung der DSGVO-Bestimmungen betreiben können. Ursprünglich sollte Libelle **DataMasking** nur die Anonymisierung der Daten für SAP Testsysteme vornehmen. Rasch riefen die Anwender nach einem breiteren Anwendungsgebiet, und Libelle kam diesem Wunsch nach.

Libelle **DataMasking** ersetzt minutiös Namen durch andere Namen, Straßennamen durch andere Straßennamen oder Hausnummern durch andere Haus-



nummern. Dabei bleibt die semantische Funktion der Datensätze erhalten – die personenbezogenen Daten werden jedoch entfernt. Dadurch haben alle Geschäftsprozesse die Sicherheit, dass sie funktional richtig abgearbeitet werden können, ohne vertrauliche Daten zu kompromittieren. Bei der ROLAND-Gruppe ist das der Fall, wann immer die konkreten personenbezogenen Daten eines Versicherungsfalles oder einer Pannenhilfedienstleistung nicht benötigt werden.

Alle Applikationen abgedeckt

Bei der ROLAND-Gruppe geht der Einsatz der Lösung weit über die ursprüngliche Idee des Einsatzes für SAP Testsysteme hinaus. Verschiedene SAP Instanzen sind für eine klassische 3-stufige SAP Architektur mit SAP ERP 6.0 EHP 7 im Einsatz. Genutzt werden die SAP Module FI, CO, MM, AA, SD sowie die Versicherungs-/exkasso-Lösung der SAP (FS/CD). Auf diesen Systemen wird Libelle **DataMasking** auch für die Anonymisierung von Testdaten genutzt. Hinzu kommen die Systeme für die Schadenabwicklung und die Zahlungsläufe und ein Business Warehouse für Analysen und Business Intelligence. Zusammen genommen liegen auf diesen Systemen knapp 12 Terabytes an Daten, die immer wieder und tagesaktuell für bestimmte Prozesse anonymisiert werden müssen.

Erfolg

Einfache Lösung für komplexe Datenstrukturen

Die Implementierung verlief reibungslos. Schon bei den Vorarbeiten zeigte es sich, dass keine andere Lösung und keine Eigenentwicklung die gleiche Wirkung zu einem so hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis hätte liefern können. Alexei Weber erläutert: „Frühzeitig sind bei Roland die Vorarbeiten zur Umsetzung der DSGVO angelaufen. In der langen Zeit

bei Roland haben wir keinen DSAG-Kongress ausgelassen. So kannten wir selbstverständlich auch die Libelle AG – und haben uns schlussendlich für deren Lösung entschieden.“

Applikationsübergreifende Anonymisierung

ROLAND Rechtsschutz kann mit **DataMasking** nicht nur die Stammdaten der SAP Module auf den Testsystemen, sondern auch personenbezogene Daten in den Fachanwendungen für die Geschäftsprozesse der Versicherungen anonymisieren. „Ein Aspekt, der für LDM sprach, war, dass die anderen Lösungen nur SAP Umgebungen beherrschten, wir aber noch weitere Anwendungen im Einsatz haben“, beschreibt Weber den Bedarf.

Für alle Prozesse und Abläufe

Mit Libelle **DataMasking** kann die ROLAND-Gruppe auch die Regularien abbilden, die für die angeschlossenen Unternehmen gelten. Mit anderen Lösungen hätte sich das nicht ohne erheblichen Mehraufwand darstellen lassen. „Wir sind eine Rechtsschutzversicherung mit großen Partnergesellschaften. Libelle **DataMasking** hilft uns, die personenbezogenen Daten aller Kunden – und dies ist ein sehr großer Datenbestand – entsprechend der DSGVO zu verarbeiten.“

Libelle Insights

Transparenz und Vertrauen

„Wir sind mit der Gesamtlösung sehr zufrieden“, erklärt Alexei Weber und fügt hinzu: „Der Support ist hervorragend.“ Die Lösung ist, so Weber, keine Blackbox, mit der man sich von einem Anbieter abhängig machen kann. Weber: „Die Transparenz der Libelle AG und ihrer Lösungen ist in der IT-Branche selten zu finden.“

Bisher wurde die systemspezifische Anonymisierung manuell durchgeführt. Die ROLAND-Gruppe arbeitet gemeinsam mit Libelle daran, die Abläufe künftig für die unterschiedlichen Anwendungen vollständig zu automatisieren.



Sie möchten mehr erfahren?

[Kontakt aufnehmen](#)

Libelle AG

T +49 711 / 78335-0 | libelle.com